

Osttirol
Dein Berg Tirol.

www.osttirol.com



BERGSOMMER IN OSTTIROL

Authentisch, ursprünglich, echt, reduziert.

DIE NEUE
Reiselust
02/16



Dem Himmel so nah.
Im Villgratental (Fotos rechts) oder am Kaiser Bärenkopf (oben) finden passionierte Alpinisten das Paradies bei einsamen Aufstiegen, in Hütten und an der Seite Einheimischer, die ihre Leidenschaft teilen.



Wo Gipfelstürmer und Genussmenschen glücklich werden

ERLEBNISWELT

Vom Entschleunigen in stillen Bergtälern bis zu Exkursionen auf die höchsten Berge Österreichs – das ursprüngliche und authentische Osttirol bietet nachhaltige Naturerlebnisse.

So nah und doch so fern: Osttirol ist nur wenige Fahrstunden von den mitteleuropäischen Metropolen entfernt. Und trotzdem fühlt sich der Besucher wie in einer anderen Welt.

OSTTIROL STEHT FÜR ECHTEN, UNVERFÄLSCHTEN NATURURLAUB

Alle paar Kilometer öffnen sich kleine Täler, ragen 266 Dreitausender in den Himmel, locken historische Bergdörfer mit spannenden kulturellen und gastronomischen Begegnungen.

Osttirol steht für echten, unverfälschten Natururlaub. Ferien in Osttirol sind vielseitig und überraschend. Sportlich aktiv für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer genauso wie für Radfahrer, Mountainbiker und Wassersportler.

Andererseits bietet Osttirol auch zahllose Ruhemomente und höchste Glücksgefühle, Traumplätze zum Abschalten und natürliche Kostbarkeiten. Seltene Tierarten und die vielfältige Flora und Fauna im Nationalpark Hohe Tauern sorgen für besondere Naturerlebnisse.

Malerisch. Die Zupalsee Hütte auf 2.350 Meter Höhe gehört zu den schönsten Almhütten im Virgental. Sie bietet für 35 Personen Unterkunft, lädt mit ihrer gemütlichen Zirbenstube, der Almdiele und Sonnenterrasse zum Verweilen und Innehalten ein. Der Fernblick auf die Gipfel der Hohen Tauern ist einfach sensationell.



Alles frisch. Nirgendwo schmeckt die Brotzeit so köstlich wie oben auf der Alm.

GUT ZU WISSEN

Beste Reisezeit

Osttirol mit seinen vier Regionen Nationalparkregion Hohe Tauern, Defereggental, Lienzer Dolomiten und Hochpustertal ist ein ganzjähriges Reiseziel. Die geführten Wander- und Trekkingtouren werden von Mai bis Oktober angeboten. Die Wintersportsaison dauert von Dezember bis April.

Klima

Heiße Sommer, kalte Winter. Osttirol gilt als sonnigste Region Österreichs.

Essen & Trinken

Typisch ist die Brettljause mit Speck, Hauswürstel, Verhackerts und herzhaften Käsesorten. Zu den regionalen Spezialitäten gehören Schlipfkrapfen, Bauernpregler, Niggelen aus Germteig und Osttiroler Graukas. Es gibt zwölf Haubenlokale in der Region.

Sehenswert

Schloss Bruck mit Kunstaustellungen, Römerstadt Aguntum; Vitalpinum, Nationalparkhaus in Matri, Wildpark Assling, Tristacher See, Wallfahrtskirche Maria Schnee in Obermauern.

Beliebte Mitbringsel

Tiroler Speck, Bergkäse, Schnaps, Lederwaren, Kunsthandwerk.

Hoch über der Waldgrenze. Am hinteren Ende des Defereggentales, auf 2.009 Meter Seehöhe, liegt eine der ältesten Almen Österreichs: die Jagdhausalm, die bereits seit dem 13. Jahrhundert von Nutztieren beweidet und von fleißigen Bauernhänden gepflegt wird. Heute besteht sie aus 19 Steinhäusern sowie der Maria-Hilf-Kapelle. Eingebettet in eine malerische Naturkulisse wird die Jagdhausalm oft auch als „Klein Tibet“ der Alpen bezeichnet.

Die Bergwelt braucht keine Inszenierungen. Der Nationalpark Hohe Tauern in Osttirol, der größte geschützte Naturraum der Alpen, bietet unendlich viele eindrucksvolle Erlebnisse und Erfahrungen, ist voller faszinierender Themen und Geschichten, alter Bräuche und Traditionen.

SPANNENDER THEMENWEG IM NATIONALPARK HOHE TAUERN

Zusammen mit Nationalpark Rangern beim Nature Watch Wildtiere beobachten, auf geführten Wanderungen unglaublich sinnliche Stimmungen erleben oder das ewige Eis der Gletscherlandschaften erkunden – einfach unvergesslich schön. Und Wanderer können sich in diesem Jahr auf zwei Themenwege im Nationalpark Hohe Tauern freuen, die weiter ausgebaut wurden.

Im Zedlacher Paradies oberhalb von Matri entstand ein 1.800 Meter langer Themenweg mit vielen eindrucksvollen Stationen, die in-

teressante Geschichten über Bären und Eulen erzählen sowie mit Vogelstimmen und Baumarten vertraut machen. Gerade das Zedlacher Paradies mit seinen bis zu 400 Jahre alten Lärchen schafft eine eindrucksvolle Kulisse für derartige Erlebnisse.

Im Defereggental bietet der Wassererlebnisweg St. Jakob auf einem zwei- bis dreistündigen Rundweg eindrucksvolle Begegnungen mit stillen Bergseen, geheimnisvollen Mooren, klaren Quellen, reißenden Gebirgsbächen und einem Wasserfall. Acht Schautafeln, ein Naturspielplatz und eine wasserbetriebene Stockmühle begleiten diese abwechslungsreiche Wanderung.

INTAKTE NATURLANDSCHAFT UND AUTHENTISCHES BRAUCHTUM

Begegnungen mit Adlern, Gämsen und Steinböcken: Den Schlüssel zu vielen spannenden und unvergesslichen Naturerlebnissen haben die Nationalpark Ranger. Sie

kennen in der heimischen Bergwelt jeden Winkel, begleiten ihre Gäste zu den schönsten Plätzen und führen sie auf die Spuren von Gams, Steinbock und Murmeltier.

Zu den Highlights zählen die Nature Watch Führungen, bei denen die Teilnehmer von den Nationalpark Rangern zu besonders interessanten Plätzen geführt werden, wo sie mit Ferngläsern von „Swarovski Optik“ einzigartige Wildtier-Beobachtungen machen können.

Osttirol steht wie kaum eine andere Region Österreichs für eine intakte Naturlandschaft und für authentisches Brauchtum und gewachsene Kultur. Osttirol und der Nationalpark Hohe Tauern sind mit ihren besonderen Qualitäten Seelenverwandte und mit ihrem unverfälschten Charakter gerade in Zeiten, in denen die Menschen wieder mehr natürliche und glaubwürdige Erlebnisse suchen, besonders aktuell.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.osttirol.com.

Natur, die berührt.

Hohe Gipfel, rauschende Wasserfälle, schöne Ausblicke über weite Täler, ruhige Momente. Der Nationalpark Hohe Tauern zählt zu den großartigsten Landschaften dieser Erde. Gut, dass er seit 30 Jahren unter Schutz steht.



Im Garten der höchsten Berge Österreichs

GENUSSWANDERN

Authentische Seitentäler, 266 Dreitausender inklusive Großglockner, über 200 Schutzhütten und bewirtschaftete Almhütten – Osttirol mit dem Nationalpark Hohe Tauern ist ein echtes Paradies für Wanderer.

Es gibt keine bessere Methode, die ursprüngliche Natur Osttirols kennen- und lieben zu lernen als zu Fuß. Wandern ist die perfekte Annäherung an die höchsten Berge Österreichs. Und Osttirol ist berühmt für sein vielfältiges Wanderangebot mit sanften Touren im Lienzer Talboden, Höhenwegen rund um Großglockner und Großvenediger, Entdeckungstouren im Nationalpark Hohe Tauern und vor allem für seine Hütten mit den sympathischen und unverfälschten Osttiroler Gastgebern.

Berühmtheiten und Schönheiten: Osttirol bietet bezaubernde Wanderwege, natürliche Schönheiten und kulturelle Schätze. Dabei hat die Region auch ihre Geheimtipps, verborgene Schönheiten und Berühmtheiten, die begeistern. Dazu gehört das romantische Gschlössstal unter

dem Großvenediger mit einer historischen Almsiedlung aus dem 12. Jahrhundert im Gemeindegebiet von Matrei in Osttirol. Dieses Almgebiet wird als der schönste Talschluss der Ostalpen bezeichnet.

Ein anderes faszinierendes Wanderziel ist die Jagdhausalm im Defereggental. Die älteste Alm Österreichs wurde 1212 erstmals erwähnt. Eine perfekte Kombination aus Tradition und Schönheit ist die Oberstalleralm im Villgratental, ein denkmalgeschütztes Almdorf mit 18 urigen Almhütten.

Zu den Osttiroler Klassikern gehört auch der Lienzer Talboden Rundweg, ein Natur- und Kulturweg mit vier Etappen auf 36 Kilometern Länge. Die Runde führt zuerst am Hochstein und am Fuße der Lienzer Dolomiten entlang,

wechselt im Bereich des Kärntner Tores auf die Sonnseite und kehrt dann oberhalb des Talbodens wieder nach Lienz zurück.

Ab diesem Sommer gibt es im Kristeinerntal, einem Seitental des Hochpustertals, einen neuen Steig, auf dem man auf zwei Aussichtsplattformen die Wasserfälle dabei beobachten kann, wie sie sich in die Tiefe stürzen. Wandern als Entdeckungstour – das ist eine der Qualitäten dieser Region.

13 WEITWANDERWEGE VERSETZEN DEN URLAUBER IN STAUNEN

Mit dem Wandern ist es wie mit der Kur: Die volle Wirkung entfaltet sich erst nach etlichen Tagen. Gerade die Osttiroler Weitwanderwege haben alle Zutaten, um aus dem einmaligen Versuch eine lebenslange Leidenschaft entstehen zu lassen. Insgesamt 13 Weitwanderwege in Osttirol versetzen die Urlauber ins Staunen – über die Schönheit der Natur, über ihre Verwandlungskraft und über ihre segensreiche Wirkung für unseren Geist.

Gerade ist eine neue Info-Broschüre „Weitwandern in Osttirol“ entstanden, die man sich zuschicken lassen kann oder per Download bekommt. Interessierte finden alle Wanderwege mit Kartenausschnitt und GPX-Daten zum kostenlosen Download unter maps.osttirol.com.

Pure Idylle. Der Karnische Höhenweg, auch „Friedensweg“ genannt, verläuft den gesamten Karnischen Kamm entlang, der Grenze zwischen Österreich und Italien. Die Route ist von Sillian bis Arnoldstein insgesamt 156 Kilometer lang, kann in acht bis elf Tagesetappen aufgeteilt werden. Zur Einkehr bietet sich u. a. die zauberhaft gelegene Obstansersee Hütte an (Foto).

BESONDERE REISETIPPS



Gute Aussichten. Umgeben von einem malerischen Bergpanorama lässt sich trefflich entschlennigen

Spitzcial Hotels

Willkommen bei ganz besonderen Gastgebern in Osttirol. SPITZcial Qualität mit speCIAL Service – das erwartet den Gast in einem der heimischen „Spitzcial Hotels“. Hierbei handelt es sich um ausgewählte Drei- bis Fünf-Sterne Hotels, die alle ein Qualitätsversprechen abgegeben haben und wichtige Kriterien für Ihren Wohlfühlurlaub erfüllen. Sie verfügen u. a. über einen schönen Wellness-Bereich, begeistern mit einem tollen, kulinarischen Angebot auch Gourmets und garantieren rund um die Uhr Erreichbarkeit. Der Gast darf sich auf spezialisierte, kompetente Gastgeber freuen, die ihn gerne beraten – sei es im Wanderhotel, im Radhotel, im Reiterhotel oder im Golfhotel.

Infos: spitzcialhotels.osttirol.com.

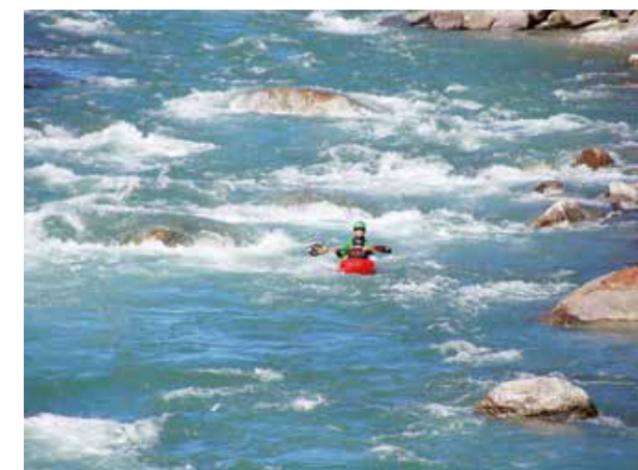
Osttiroler Herzlichkeit

Zwischen den Hohen Tauern und den Dolomiten findet man Zimmer und Apartments der Vermietergruppe „Osttiroler Herzlichkeit“. In diesen Unterkünften erleben Urlauber das Privileg, ganz persönlich betreut zu werden. Liebenswürdige Gastgeber garantieren Ihnen, „privater Gast“ zu sein. Sie genießen gehobenen Standard und mit Naturmaterialien ausgestattete Zimmer und Apartments. **Mehr Informationen** unter: www.osttiroler-herzlichkeit.com.

Herrliches Fleckchen

Erde. Eine wunderschöne Wanderung zum Regenstein (2.891 m) führt von Hopfgarten über den Zwenewaldalmweg zur Bloschütte oder über die Alte Riese. Als Gehzeit sind vier bis fünf Stunden hinauf und etwa drei Stunden zurück ins Tal zu kalkulieren. Der Höhenunterschied beträgt 1.100 Meter.





Naturschönheit: das Gailtal. Der Fluss, dem es seinen Namen verdankt, entspringt in einem Moorgebiet am Kartitscher Sattel und mündet nach rund 122 Kilometer bei Maria Gail südöstlich von Villach in die Drau.

Ultimatives Naturerlebnis für Action-Fans

WILDE WASSER

Ein Kanu- und Raftingrevier für alle Ansprüche, wildromantische Routen für eindrucksvolle Canyoningtouren – dank Schmelzwasser aus dem Hochgebirge bietet Osttirol viele Möglichkeiten für Wassersportler.

Wasserfälle, Bachläufe und Bergseen – Osttirol hat überraschende Qualitäten in Sachen Wassersport. Hier im Herzen der Alpen bieten die Schmelzwasser der Gletscher perfekte Bedingungen für Kanu, Rafting und Canyoning. Dazu gibt es in Osttirol zahlreiche professionelle Anbieter für

organisierte Touren beim Canyoning, Kanu oder Rafting. Ein weiterer Pluspunkt: Sämtliche Flüsse und Bäche Osttirols haben Trinkwasserqualität.

Ganz hinten im Umbaltal, einem Seitental des Virgentals im Norden Osttirols, entspringt die Isel und sucht sich ihren Weg. Flussabwärts

über Matri Richtung Lienz fließen die Wasser des Tauernbachs aus der Venedigergruppe und des vom Großglocknergebiet kommenden Kalserbachs dazu.

So wird die Isel mit den Schmelzwässern des Hochgebirges bestens versorgt – und das macht sie für den Wassersport hochinteressant. Noch dazu wird die Isel an einigen Stellen sehr breit. Damit eröffnen sich für den Wildwassersportler immer neue Perspektiven auf die Natur.

EINER DER BESTEN RAFTING-FLÜSSE IN DEN ALPEN: DIE ISEL

Nach Ansicht von Experten wie Hansi Messner, Geschäftsführer von Eddy Rafting in Ainet bei Lienz, zählt die Isel zu den besten Raftingflüssen der Alpen. Zahlreiche Raftingunternehmen bieten Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden an.

Sportliche Kanu-Touren auf der Isel: Von dem vielfältigen Wasserangebot profitieren

nicht nur die Rafting-Fans. Auch Kanufahrer zieht es nach Osttirol und auf die Isel. Denn sie ist eine der letzten unverbauten Gletscherflüsse der Alpen und verfügt immer über genügend Wasser – auch in den Trockenperioden des Sommers. Wer ins Kanufahren einsteigen möchte, kann sich bei den Osttiroler Kanuschulen zum Schnupperpaddeln anmelden.

Canyoning, das ultimative Naturerlebnis: Verborgene Bachläufe im Bergwald, ausgewaschene Felsrinnen, quirlige Wasserfälle und kristallklare Schmelzwasserbecken – kaum ein Sport liefert so intensive Naturerlebnisse wie das Canyoning. Und Osttirol bietet mit seinen Gebirgslandschaften dafür die perfekten Voraussetzungen.

Zusammen mit erfahrenen einheimischen Guides absolvieren die Teilnehmer – ausgerüstet mit Spezial-Neoprenanzügen, Klettergurt und Seil – reizvolle Touren in allen Schwierigkeitsgraden.

Weitere Informationen: www.osttirol.com.

Abenteuer. Mit ihrem Gefälle von insgesamt 1.730 Metern stellt die rund 58 Kilometer lange Isel eine echte Herausforderung für Rafting-Fans (großes Foto) und Kayakfahrer (oben) dar. Aber dank erfahrener Organisatoren sind die Touren – wie deutlich erkennbar – ein toller Spaß.



Osttirol – ein Traum für Bergsteiger und Kletterer

GIPFELGLÜCK

Wenn es ums Bergsteigen und Klettern geht, ist Osttirol eine wahre Schatzkammer – mit Berühmtheiten wie dem Großglockner und dem Großvenediger, aber auch mit vielen unentdeckten Plätzen.

Kaum eine andere Region in den Alpen oder sonstwo auf unserem Planeten bietet eine solch eindrucksvolle Kombination aus berühmten Gipfeln und unberührt wirkenden Gegenden, einsamen Seitentälern, Bergseen und Wasserfällen. Kein Wunder also, dass Osttirol in Alpinistenkreisen absoluten Kultstatus genießt.

Zweifellos spielt der Großglockner, mit 3.798 Metern Höhe der höchste Gipfel Österreichs, die Hauptrolle im Verwaltungsbezirk Lienz. Kein Gipfel ist so berühmt und so begehrt wie er. Dabei ist der Großglockner nur einer von insgesamt 266 Dreitausendern, die Osttirol zu bieten hat.

Auf die Frage, wo man in Osttirol wunderbar bergsteigen kann, gibt es nur eine Antwort: überall. Wer hier berühmte Touren sucht, wird leicht fündig. Der Großvenediger hoch über Prägraten im Virgental ist ein weiterer Klassiker. Und die bizarren Gipfel der Lienzer Dolomiten genießen ebenfalls Kultstatus.

Die einheimischen Bergführer sind kompetente und zuverlässige Partner auf der Suche zum individuellen Gipfelglück. Mit ihrer Hilfe lassen sich verborgene Schönheiten entdecken und Traumtouren erleben, die Erinnerungen für ein ganzes Bergsteigerleben schaffen.

Die Lienzer Dolomiten sind berühmt für ihre bizarren Felsformationen. Die „Unholden“ hat man sie früher genannt. Und sie bilden eines der besten Kletterreviere in den Alpen. Das Kalksteingebirge mit seinen vielen Felstürmen bietet viele reizvolle Klettersteige für unterschiedliche Ansprüche. Der legendärste unter den Klettergipfeln ist die Westwand der Großen Laserzwand.

Einer der zahlreichen attraktiven Klettersteige in den Lienzer Dolomiten beginnt un-

weit der beliebten Lienzer Dolomitenhütte: der Madonnen Klettersteig. Er führt auf die Große und Kleine Gamswiesenspitze und ist mit einem 650 Meter langen Stahlseil an 135 Felsankern ausgestattet. Die abwechslungsreiche Tour zu den beiden 2.488 und 2.454 Meter hohen Gipfeln bietet mit einer 16 Meter langen Hängebrücke und der Felsmadonna mit ihrem reflektierenden Kopfschmuck besondere Höhepunkte.

Ebenfalls ein echter Hotspot: der Nationalpark Hohe Tauern – mit etlichen Klettersteigen im mittleren Schwierigkeitsgrad und wahren Traumrouten rund um den Falkenstein oberhalb von Mauterndorf. Dass es die etwa 100 Routen am markanten Kalkfelsen in sich haben, lassen Namen wie „Atemlos“, „Stoanbeisser“ oder „Bluatige Wadl“ erahnen.

Weitere Informationen: www.osttirol.com.



Kletterpartie.

Insgesamt warten in Osttirol über 20 Klettersteige, 8 Klettergärten, 4 familienfreundliche Kletterparks und Hunderte Kletterrouten bei bester Felsqualität auf ihre Bezwingung. Dabei helfen geschulte Bergführer und für die Kleinsten gibt es spezielle Kurse sowie eigene Anlagen zum Üben. Im Foto rechts: Sonnenaufgang am Großglockner – ein Erlebnis, an das die Gipfelstürmer sich garantiert ihr Leben lang erinnern werden.



Biker's Paradise.
Exakt 266 Dreitausender,
ein Wegenetz von
über 1.000 Kilometern
und dazu viel Sonne,
weil sie südlich des
Alpenhauptkamms
besonders häufig
scheint – in Osttirol
finden Radfreunde ihr
persönliches Glück.

Einsam oder gemeinsam – eins ist mal sicher: **BIKESPASS**

**Genusstouren mit Kultstatus, legendäre Bergstraßen, sportliche Bikeausflüge
von Hütte zu Hütte oder einsame Wege durch kleine Almtäler – Osttirol hat alles,
was das Biken in den Bergen faszinierend macht.**

Genau genommen ist ganz Osttirol ein Geheimtipp für Radsportler. Egal ob man mit dem Rennrad auf der Straße, mit dem Trekkingbike auf Radwegen oder mit dem Mountainbike auf hochalpinen Strecken unterwegs ist – Osttirol begeistert mit seiner ursprünglichen Bergwelt, mit verkehrssarmen Strecken und Forststraßen.

Traumstrecken für Genussradler: Die berühmteste und beliebteste Radtour in Osttirol ist zweifellos der Drauradweg von der Grenze zu Südtirol bis nach Lienz. Sanft bergab führt die Tour entlang der Drau, streift Orte wie Sillian oder Abfältersbach und bietet mit den Drauradwegwirten reizvolle Einkehrstationen. Ein absoluter Radklassiker, bei dem die Biker

auch mit der Bahn zurückfahren können. Wer es lieber sportlicher und alpiner mag, für den ist die 4-Hütten-Rundtour wie geschaffen. Die Mountainbike-Tour führt durch die Lienzener Dolomiten. Unterwegs gibt es vier Tagesetappen und vier verlockende Hütten, in denen auch übernachtet werden kann.

Geheimtipp Debanttal: Die zauberhafte Almlandschaft im Debanttal spielt bei dieser Mountainbiketour die Hauptrolle. Die Fahrt vom Faschingalmparkplatz in Nussdorf Debant durch das mit 12 Kilometern längste geschlossene Almtal Österreichs bietet neben der sehenswerten Landschaft auch ein verlockendes Ziel. Dort wartet auf 1.975 Metern Höhe die urgemütliche Lienzener Hütte, wo sich die Biker mit einer typischen Jause belohnen können. Während der Tour hat der Radler ständig den Hochschober vor Augen.

Und wer sich mit den besten Straßenradlern der Welt messen möchte, startet am 28. und 29. Juni 2016 im Hochpustertal bei der Tour Transalp, dem härtesten Straßenrad-Etappenrennen über die Alpen. Weitere Infos: www.osttirol.com.

Jedem das Seine.
In Osttirol kommen entspannte Cruiser (Foto ganz oben) genauso auf ihre Kosten wie echte Höhenmeter-Fanatiker (unteres Foto).

BESONDERE REISETIPPS

Drauradweg-Wirte

Von Sillian bis Nikolsdorf verfolgen neun Drauradweg-Wirte ein Ziel: die Qualität des Angebots und der Dienstleistungen für Radtouristen entlang des Weges zu steigern. Zu den Drauradweg-Wirten gehören Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, Radverleiher, Radtaxis, Reparatur- und Serviceunternehmen sowie Ausflugsziele. Sie bieten u. a. eine kostenlose Benutzung der Toilette, Unterkünfte auch für eine Nacht, radlerfreundliche Speisen und Getränke, sichere Radabstellplätze, Trockenmöglichkeiten für nasse Radbekleidung sowie Reparatursets und Waschplätze. **Infos:** www.drauradwegwirte.com.

Nationalpark Partnerbetriebe

Neben der atemberaubenden Natur, der artenreichen Tierwelt und den zahlreichen Möglichkeiten aktiv zu sein, tragen auch die Nationalpark-Partnerbetriebe wesentlich zu einem unvergesslich schönen Urlaub bei. Sie machen die Einzigartigkeit des Nationalparks Hohe Tauern in besonderer Weise spürbar und erlebbar, verwöhnen den Gast mit einem Rundum-Sorglos-Paket. Es beinhaltet umfangreiche Serviceleistungen wie die Vermittlung von Rangerservice, Vermittlung von Hütten- und Bergführerservice, Wander-, Touren-, Wetter- und Hüttenberatung vor und während des Urlaubes – und vieles mehr.

Infos finden Sie unter:
www.im-herzen-des-nationalparks.at.

Urlaub am Bauernhof

Wo auch immer im wunderschönen Osttirol Sie Ihren Urlaub verbringen wollen – die bäuerlichen Gastgeber von „Urlaub am Bauernhof“ freuen sich auf Sie. Insgesamt 64 Osttiroler Qualitäts-Bauernhöfe haben sich dieser Marke angeschlossen. Lassen Sie sich von ihrer ehrlichen, familiären Gastfreundschaft überraschen. Es gibt am Hof Tiere zum Anfassen, selbst gemachte Butter und Marmelade, frisch gebackenes Brot und vieles mehr. **Details finden Sie unter** <http://urlaubambauernhof.osttirol.com>.



DIE GANZE VIelfALT OSTTIROLS MIT EINER KARTE ERLEBEN

URLAUB À LA CARD

Mit der neuen Glockner-Dolomiten Card, die ab Juni 2016 erhältlich ist, lassen sich die ganze Vielfalt Osttirols sowie die Attraktionen aus dem angrenzenden Südtirol quasi „à la card“ erleben. Dank der neuen Partnerschaften mit der Sextener Dolomiten AG (Bahnen Vierschach), dem Acquafun in Innichen, der Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH, dem Eisenbahnmuseum Lienz sowie dem neuen Freibad Lienz erweitern sich die attraktiven Leistungen der Glockner-Dolomiten Card auf insgesamt 26 Ausflugsziele

Aufgeteilt auf die vier Kernthemen Berge, Natur, Wasser und Kultur kommen Glockner-Dolomiten Card-Inhaber voll auf ihre Freizeit-Kosten. Die Kategorie Berge beinhaltet Fahrten mit den Lienzer Bergbahnen, den Matreier Goldried Bergbahnen, den Kaiser Bergbahnen, den Bergbahnen St. Jakob, dem Golzentipp Obertilliach, den Hochpustertaler Bergbahnen, den Sextener Dolomiten (Bahnen Vierschach), den Mölltaler Gletscherbahnen sowie den Hochgebirgsbahnen Ankogel.

Das Deferegger Heil- und Thermalwasser, die Galitzenklamm, der Nationalpark Hohe Tauern, der Natur- und Wildpark Assling und

auch die Sommerrodelbahn Assling kann man unter dem Thema Natur gratis besuchen.

Das Kernthema Wasser berechtigt die Card-Besitzer zum Genießen und Entspannen im Strandbad Tristacher See, im Freibad Lienz, im Schwimmbad Matrei, in der Freizeitanlage Virgen, im Schwimmbad Dölsach und im Aquafun in Innichen.

Und auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Zur Auswahl stehen die Römerstadt Aguntum, die Sommerausstellung auf Schloss Bruck, das Kutschenmuseum Obertilliach, die Hofanlage Wurzerhof in Außervillgraten, das Vitalpinum in Thal und auch das Eisenbahnmuseum Lienz.

Dank dem Bonuspartner Großglockner Hochalpenstraße punktet die Glockner-Dolomiten Card zudem mit 10 Euro Ermäßigung auf den regulären Mautpreis von 35 Euro. Und was kostet der Spaß? Nicht viel. Die 7-Tages-Karte bekommen Erwachsene für 49,50 Euro, Kinder von 6 bis 14 Jahren für 25 Euro. Die 3-Tages-Karte ist für 38 Euro (Erw.) bzw. 17,50 Euro (Kinder) zu haben. Erhältlich ist die Glockner-Dolomiten Card in allen Tourismusbüros, bei allen Bergbahnen und im Acquafun Innichen. Sie gilt vom 4. Juni bis 25. September 2016.

26 Erlebnisse. Ob mit einer Bergbahn zu wunderbaren Wanderwegen aufbrechen, im Nationalpark Hohe Tauern die Seele baumeln lassen, die Osttiroler Wasser- und Badewelt genießen oder auch das breite Kulturangebot des Bezirks kennenlernen – mit der Osttirol's Glockner-Dolomiten Card liegen sowohl Gästen als auch Einheimischen nun alle sehens- und erlebenswerten Attraktionen zu Füßen.

REISETIPPS

NUTZEN SIE DIE ATTRAKTIVEN SOMMERPAUSCHALEN

GLOCKNER-DOLOMITEN CARD 4. JUNI BIS 24. SEPTEMBER 2016

Wer die ganze Vielfalt Osttirols „in die Tasche“ stecken will, hat mit der Osttirol's Glockner-Dolomiten Card die idealen Voraussetzungen dazu. Die neue Sommercard vereint ganze 26 Ausflugsziele auf einer handlichen Keycard. Sie können sieben Tage lang neun Bergbahnen, sechs Schwimmbäder und elf verschiedene „Natur- & Kultur-Angebote“ besuchen – und das einmal täglich ohne Zusatzkosten.

Inklusivleistungen: 7 Übernachtungen, Osttirol's Glockner-Dolomiten Card für Bergbahnen, Museen, Schwimmbäder und den Nationalpark Hohe Tauern.

Preise: ****Hotel mit HP ab 506 Euro, ***Hotel mit HP ab 423 Euro, Gasthof mit HP ab 372 Euro, Privatzimmer mit ÜF ab 219 Euro, Ferienwohnung ohne Verpflegung ab 438 Euro.

Information und Buchung: info@osttirol.com, Tel. +43 (0) 50 212 212.

SUN 'N' THE CITY 25. JUNI BIS 25. SEPTEMBER 2016

Inklusivleistungen: 3 Übernachtungen, Verpflegung lt. gebuchter Kategorie, City-Ring-Shopping-Gutscheine im Wert von 20 Euro, 1 Kinobesuch im Cine X, 1 x Sommergondeln aufs Zettlersfeld, 1 Original Osttiroler Brettjause inkl. Getränk auf einer Berghütte in der Region Lienzer Dolomiten, 1 Prosecco & Besuch von Schloss Bruck, Wanderrucksack, -schuhe und -stöcke aus dem Testverleihcenter.

Preise: *****Hotel mit HP ab 399 Euro, ****Hotel mit HP ab 278 Euro, ***Hotel mit HP ab 239 Euro, Gasthof mit HP ab 224 Euro, Privatzimmer mit ÜF ab 154 Euro, Ferienwohnung ohne Verpflegung ab 316 Euro.

Info und Buchung: lienzi@osttirol.com, Tel. +43 (0) 50 212 400.

FAMILIENNESTWOCHEN 9. JULI BIS 10. SEPTEMBER 2016

Inklusivleistungen: 7 Übernachtungen, Verpflegung lt. gebuchter Kategorie, 5 Tage Familiennest-Wochenprogramm inkl. Erlebnis Hochseilgarten, Familienfest am Thurmtaler mit gemeinsamer Familienwanderung, 1 Kinderspielzeug (Baby-spielzeug oder Osttirolino).

Preise für jeweils 2 Erwachsene und 1 Kind:

****Hotel mit HP ab 1.319 Euro, Bauernhof mit ÜF ab 541 Euro, Ferienwohnung ohne Verpflegung ab 493 Euro.

Information und Buchung: hochpustertal@osttirol.com, Tel. +43 (0) 50 212 300.

STERNFAHRT AM DRAURADWEG 7. MAI BIS 2. OKTOBER 2016

Inklusivleistungen: 3 Übernachtungen bei Ihrem Drauradwegwirt, 2 x Zugtransfer inkl. Fahrrad-mitnahme, Tourenbeschreibung und Radkarte.

Preise: ****Hotel mit ÜF ab 290 Euro, ***Hotel mit ÜF ab 186 Euro, Gasthof mit ÜF ab 156 Euro, Hotel Garni mit ÜF ab 147 Euro, .

Information und Buchung: info@osttirol.com, Tel. +43 (0) 50 212 212.

KALSER GLETSCHERREISE 5. JULI BIS 16. SEPTEMBER 2016

Inklusivleistungen: 2 Übernachtungen im Tal, 1 Übernachtung mit Halbpension auf der Stüdlhütte, Führung durch Nationalparkranger und Bergführer, Gletscherausrüstung, Urkunde.

Preis: ab 259 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Info und Buchung: kals@osttirol.com, Tel. +43 (0) 50 212 540.

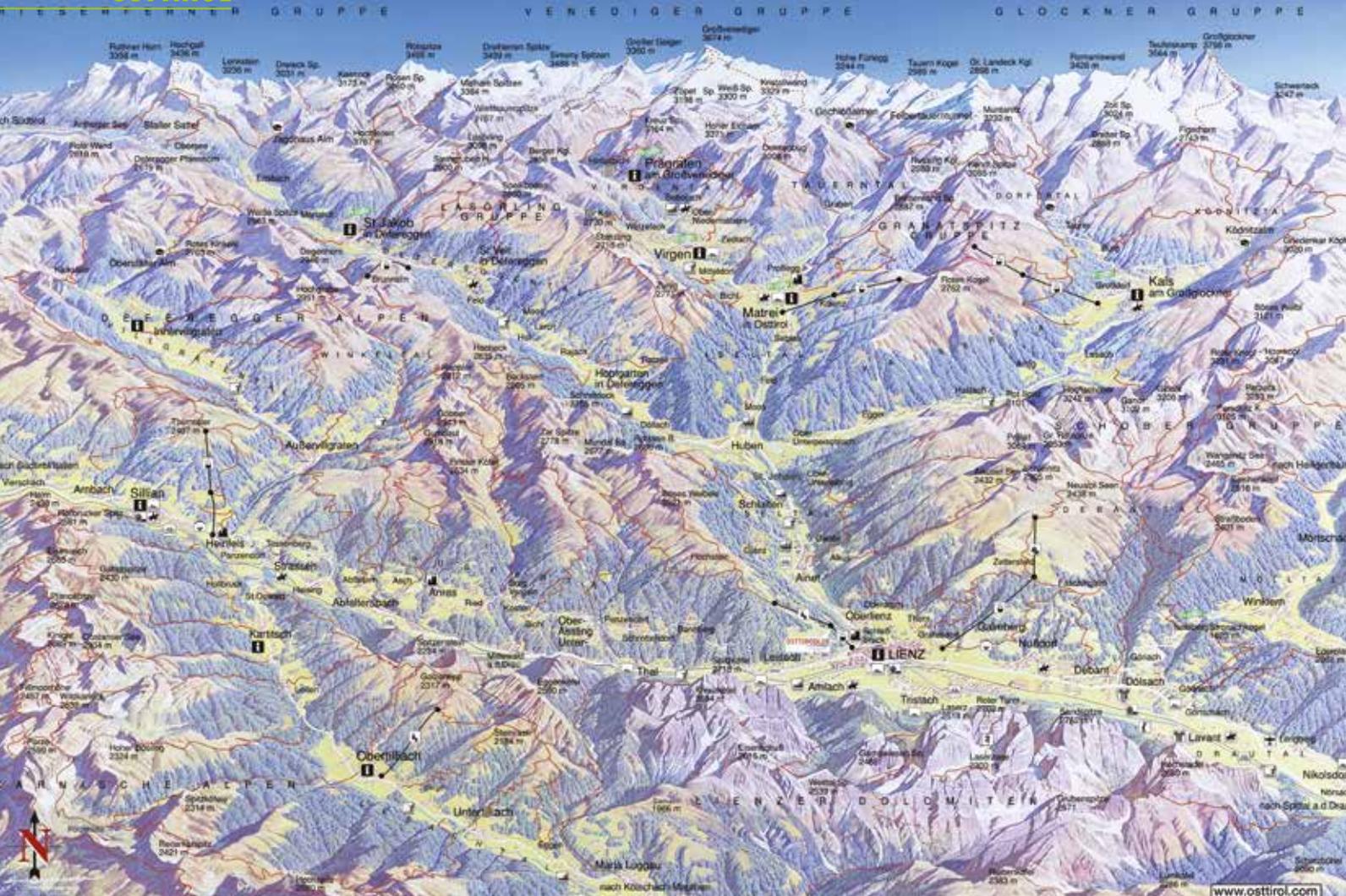


Osttirol Werbung GmbH
Albin Egger Strasse 17
A-9900 Lienz

Tel: +43 50 212 212
Fax: +43 50 212 212
info@osttirol.com
www.osttirol.com

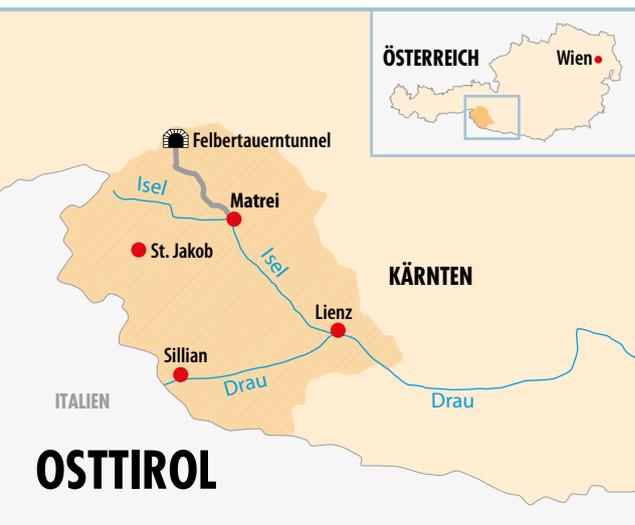
Blog: blog.osttirol.com
Facebook:
Osttirol – Dein BergTirol
Twitter: Osttirol Twitter





PER BAHN, MIT DEM FLUGZEUG ODER IM PKW NACH OSTTIROL

EIN REISEZIEL, DREI WEGE



Mit der Bahn: Osttirol-Urlauber haben zwei Möglichkeiten für ihre Anreise. München-Salzburg-Spittal-Lienz. Oder mit der Bahn München-Kitzbühel und weiter mit dem Postbus nach Osttirol.

Mit dem Flugzeug: Die Flughäfen Klagenfurt, Salzburg und Innsbruck befinden sich ganz in der Nähe. Ein Gästeshuttle vom Flughafen nach Osttirol ist optional buchbar.

Mit dem Auto: Von Deutschland (München) aus über die E 93 bis Kufstein und über den Pass Thurn. Die weitere Anfahrt ermöglicht die Felbertauernstraße – der beste Weg nach Osttirol zu jeder Jahreszeit.

Weitere Infos: www.felbertauernstrasse.at und <http://anreise.osttirol.com>.

